



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU • OT KRUMHERMERSDORF
STÜTZPUNKTVERTEILUNG: GORNAU • SCHLÖSSCHEN • WALDKIRCHEN



*WIR WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN
SOWIE DEN GÄSTEN
DER GROSSEN KREISSTADT ZSCHOPAU
EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2008!*

Foto: G.S

Aus dem Inhalt:

- Das Baugeschehen im Jahr 2007
- Zeittafel 1990 Folge 2
- Mit Sehbehinderung ein ganz normales Leben führen
- Resümee Weihnachtsmarkt 2007
- Informationen des Oberbürgermeisters
- Öffentliche Bekanntmachung Beschluss Nr. 400 des Stadtrates
- Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen
- Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch Herrn Bundespräsidenten
- Ausschreibung Verkauf / Verpachtung
- Öffnungszeiten Bürgerbüro
- Information Verwendung pyrotechnischer Produkte zum Jahreswechsel
- In eigener Sache - Postzustellung
- Nachruf
- Standesamtliche Nachrichten: Eheschließungen, Geburten, Geburtstage, Sterbefälle
- Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine
- Angebote Kontaktcafe

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
30.01.2008**

Das Baugeschehen im Jahr 2007 – Rückblick –

Am 20.12.2006 hatte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau den Haushaltsplan 2007 beschlossen. Nachdem die Genehmigung der Aufsichtsbehörde des Landratsamtes vorlag, hatte die Verwaltung „grünes Licht“ sowie die Verpflichtung die umfangreichen Maßnahmen vorzubereiten, durchzuführen und zur Nutzung zu übergeben. Die Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmen durch die frühzeitige Beschlussfassung der Stadträte und des Oberbürgermeisters, Herrn Baumann, muss positiv bewertet werden. Die sehr zögernde und oft sehr spät kommende Bereitstellung der beantragten Fördermittel der Fördermittelgeber, wirkte sich dagegen negativ aus. Den verantwortlichen Mitarbeitern bei den Fördermittelgebern ist wahrscheinlich nicht bekannt, dass der Spätherbst sowie die Winterzeit kein ideales Bauwetter für unsere Mittelgebirgsregion darstellt. Hierzu zählt auch der Straßenbau.

Trotz strenger Förderkriterien wurden auch im Laufe des Jahres 2007 kurzfristige Maßnahmen aufgenommen und zur Durchführung vorbereitet. Hierfür ist die Baumaßnahme des 1. Bauabschnittes der Deckensanierung Rasmussenstraße ein bestes Beispiel. Mit der Maßnahme konnte erst Anfang November 2007 begonnen werden. Der frühzeitige Wintereinbruch hatte den zügigen Bauablauf verzögert. Bei ordnungsgemäßem Ablauf wird die Maßnahme Mitte Dezember realisiert sein. Auf Grund des guten wirtschaftlichen Angebots des Auftragnehmers war es möglich, die ursprünglich geplante Baulänge des 1. Bauabschnittes um circa 85 Meter zu erweitern.

Hierfür gilt ein besonderer Dank dem Fördermittelgeber, der unseren Antrag auf Verlängerung der Baustrecke positiv entschieden hat.

Es konnten folgende Baumaßnahmen abgeschlossen werden:

Stadtumbau Ost: Aufwertung durch Neuanlage von Grünflächen, Zufahrten und Stellflächen im Wohngebiet August-Bebel

Grundschule August-Bebel: Heizungsumbau und Beseitigung der bautechnischen Mängel, Neuverglasung der Turnhalle, Beginn des Einsetzens von neuen Kunststofffenstern im Schulgebäude

Kindertagesstätte „Spatzennest“: Fertigstellung des Abschnittes Wärmedämmfassade und Beseitigung von Baumängeln

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ präsentiert sich mit einer harmonischen Farbgebung der Außenfassade im Neubaugebiet August-Bebel. Mit der Baumaßnahme wurden auch umfangreiche bauliche sowie gebäude-technische Veränderungen im Haus umgesetzt. Die Bauarbeiten, die unter der Bedingung „laufender Betrieb“ durchgeführt wurden, verliefen reibungslos. Dafür gilt allen Beteiligten unser Dank.

Um Missstände im innerstädtischen Bereich zu beseitigen, wurde das Wohnhaus Gartenstr. 3 im Oktober / November abgerissen.

Auch im Jahr 2007 wurden umfangreiche Bauarbeiten im Schloss Wildeck sowie

vorbereitende Baumaßnahmen für 2008 durchgeführt. Der Ausbau des Dachgeschosses sowie die vorbereitenden Untersuchungen für die umfangreichen Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an unserem Wahrzeichen „Dicker Heinrich“ konnten beendet werden. Begonnen wurde die Maßnahme zur Umgestaltung des ehemaligen Regimentskellers. In diesen historischen Räumen werden zukünftig die von der Stadt Zschopau erworbenen Mineralien ihren Platz finden.

Begonnen wurde außerdem mit dem 8. Bauabschnitt der Sanierung und Umnutzung Neues Rathaus. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Erweiterung des Archivs im Innenhof des Neuen Rathauses. Diese Maßnahme wird 2008 abgeschlossen sein. 2009 werden die Sanierungs- und Umbauarbeiten des Hintergebäudes fortgesetzt werden. Somit ist es möglich die gesamte Verwaltung der Stadt Zschopau in einem Gebäude unterzubringen.

Die Straßeninstandsetzung wurde 2007 vom städtischen Bauhof erstmalig durchgeführt. Dies wurde durch die Anschaffung der benötigten Technik möglich. Die Frühjahrsinstandsetzung wird für positiv gewertet. Auf Grund des frühen Wintereinbruchs konnten die Leistungen der Herbstinstandsetzung nicht zur Zufriedenheit realisiert werden. Unser Bauhof und die Maßnahmen der Förderprojekte haben wesentlich dazu beigetragen, die städtischen Einrichtungen und Außenanlagen immer in einem ansehnlichen Zustand zu erhalten. Jedoch muss erwähnt werden, dass durch Vandalismus nicht zurück geschreckt wird, fertig gestellte Maßnahmen zu beschädigen bzw. zu beseitigen.

Das Dach der Martin-Andersen-Nexö Mittelschule wurde im Jahr 2007 zu 2/3 neu eingedeckt. Für die Stadt Zschopau sind keine weiteren Kosten hierfür entstanden. Die Auftragsvergabe wurde von den Herstellern der Dacheindeckungselemente durchgeführt. Diese Maßnahme war erforderlich, da die Dacheindeckung bedingt durch Materialfehler unbrauchbar geworden ist.

Durch die befristete Einstellung von zwei Mauern konnten die umfangreichen Arbeiten im Außenbereich des Schlosses Wildeck fortgesetzt werden. Durch echte handwerkliche Arbeit unser beider Kollegen, stellen die erbauten Natursteinmauern ein echtes Kleinod dar.

Die Verkehrsinsel im Bereich der Gartenstraße konnte neu gestaltet werden. Durch Probleme mit dem Auftragnehmer kam es jedoch zu einer Nichteinhaltung der ursprünglich geplanten Bauzeit.

Ein Großteil der im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt veranschlagten Mittel wurde in unseren Kindertageseinrichtungen und Schulen der Stadt Zschopau investiert. Eine Fortsetzung erfolgt 2008 sowie in den entsprechenden Folgejahren. Wir hoffen, dass die erforderlichen Fördermittel durch die Fördermittelgeber rechtzeitig bereitgestellt werden.

Mit der Baumaßnahme zum Neubau einer 2-Feldturnhalle für die Martin-Andersen-Nexö

Mittelschule konnte noch nicht begonnen werden. Hierfür standen der Stadt Zschopau im Jahr 2007 keine Fördermittel zur Verfügung.

Im Jahr 2007 wurden wieder Finanzhilfen (Bund und Land) zusammen mit dem kommunalen Eigenanteil auf der Grundlage von Sanierungsvereinbarungen an Dritte weitergegeben. Die Zuschüsse wurden zur Durchführung von Sicherungs-, Bau- und Ordnungsmaßnahmen in Sanierungs- und Erhaltungsgebieten eingesetzt. Die Vergabe der Zuschüsse ist mit der Zielstellung der weiteren Aufwertung der Kernbereiche der Stadt verbunden. Sie dienen der:

Stabilisierung der Wohnfunktion
Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Altstadt Zschopau
Erhaltung und Pflege der historischen Bausubstanz zur Wahrung der Identität der Altstadt und des historisch gewachsenen Erscheinungsbildes der städtebaulichen Räume

Stärkung und Erhaltung der Innenstadtfunktion, Handel, Dienstleistung und Kultur

Zurzeit laufen 10 Sanierungsvereinbarungen zwischen der Stadt Zschopau und privaten Dritten, die Baumaßnahmen von mehr als 350.000,00 € beinhalten. Bisher wurden 2 Vereinbarungen abgerechnet, die Bauleistungen in Höhe von 23.000,00 € umfassten. 7.000,00 € wurden an Zuschüssen ausgezahlt. Seit 2005 ist der mit einer Fördermittelsumme unterstützte Bau der St. Martinskirche die wichtigste Baumaßnahme unserer Stadt durch Dritte. Bisher wurden Bauleistungen in Höhe von 1,06 Mio. € abgerechnet und der Kostenersatzbetrag (Zuschuss) von 897.600 € ausgezahlt bzw. zur Auszahlung beantragt. Das entspricht:

710.100,00 € Finanzhilfen von Bund und Land
45.000,00 € Eigenmittel der Stadt
132.500,00 € Mittel der Landeskirche Sachsen
172.600,00 € eigene Mittel hat die Kirchengemeinde bisher zur Finanzierung der Kirche aufgebracht.

Durch die Baumaßnahme ist die positive Wirkung auf das Stadtbild seit dem Abbau der Außengerüste unübersehbar. Auch die Spendenbereitschaft vieler Menschen hat dazu beigetragen, die Kirchengemeinde bei der Aufbringung ihres Finanzierungsanteils zu unterstützen. Im Jahr 2008 wird die Maßnahme abgeschlossen sein.

Durch DB RegioNetz Infrastruktur GmbH - Erzgebirgsbahn- stehen die umfangreichen Bauarbeiten im Abschnitt Annaberg-Buchholz, unterer Bahnhof, bis Bahnhof Flöha kurz vor dem Abschluss. Im Rahmen dieser Baumaßnahme wurde durch den Maßnahmeträger, auf Betreiben der Stadt Zschopau, ein neuer Haltepunkt (Haltepunkt Ost) im Bereich der Krumhermersdorfer Straße eingeordnet. Hierfür hat auch die Stadt Zschopau einen Anteil von 25.000,00 € beizutragen. Durch diesen Haltepunkt ist es möglich, dass Besucher und Touristen zu den Wanderwegen der Stadt Zschopau und Umgebung gelangen.

Als weitere Maßnahme wurde im November 2007 mit der Sanierung der Friedhofsmauer der

(Bilder von links)

St. Martinskirche
Zschopau

Johannisstraße 63
vor und nach der
Sanierung

Fußweg zum Haltepunkt
Ost der Erzgebirgsbahn



Baumaßnahme Feldgasse



Deckensanierung Rasmussenstraße

Ost- und Westseite begonnen. Hier wurden die ersten Arbeiten von Rodungen des Strauch- und Baumwerkes durchgeführt.

Für 2008 soll der Hauptteil mit ~ 300.000,00 € der veranschlagten Bauleistungen realisiert werden. Diese Maßnahme, eingeordnet als Ordnungsmaßnahme, wird zu 100 % vom städtebaulichen Denkmalschutz gefördert.

80 % der Kosten werden aus Mittel vom Bund und des Freistaates finanziert. Die Landeskirche und die Stadt Zschopau tragen je 10 % der Kosten.

In unserem Rückblick sind nicht alle Maßnahmen einzeln aufgeführt. Wir möchten uns jedoch bei Allen herzlichst bedanken, die

zur Erfüllung der gestellten Aufgaben beige- tragen haben.

Unser Dank gilt insbesondere den Damen und Herren Stadträten, unserem Oberbürger- meister Herrn Baumann und allen am Bau bzw. an der Vorbereitung beteiligten Planungsbüros und in der Ausführung die Auftragnehmer. Wir möchten uns ebenfalls bei den Bürgern der Stadt Zschopau bedanken, die speziell im Straßenbau Beeinträchtigungen während der Bauzeit in Kauf nehmen mussten. Umso erfreulicher war, dass noch Eigenmittel für die Förderung für den 2. Bauabschnitt Straßenerneuerung Feldgasse aufgebracht werden konnten.

Unser Dank gilt auch den Ämtern in unserer Verwaltung, den übergeordneten Behörden sowie den Prüforganeln, die uns bei speziellen Maßnahmen ständig begleiteten.

Die Mitarbeiter des Bauamtes wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2008.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamtes

*Schaarschmidt
Bauamtsleiter*

Zeittafel 1990

Folge 2



Schloss Wildeck - Johannisstraße -
Einmündung Thumer Straße 1991



Fassade Ostflügel Schloss Wildeck 1990



Sparkasse Zschopau 1990



Postgebäude 1993



Neues Rathaus 1993



St. Martinskirche ca. 1993



Martin-Andersen-Nexö-Schule, Südost-Ansicht



Rudolf-Breitscheid-Straße 9, Südost-Ansicht

01.07.1990

Die Sparkasse besteht auf den Tag genau seit 150 Jahren.
Es wird als Währung in der DDR die Deutsche Mark eingeführt. Die Bürger haben die Möglichkeit je 4000 Mark des DDR - Geldes 1 zu 1 zu tauschen, die übrigen DDR Konten werden auf 50% abgewertet. Außen- wie auch Binnengeschäfte werden nur noch in DM abgewickelt.

06.07.1990

In Zschopau wird die Kreisorganisation der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft gegründet. Sie ist Bestandteil der Dresdner GEW Landesverband Sachsen.

07.07.1990

Kinderfest auf Schloss Wildeck. Organisiert von der Organisation Lebenshilfe e. V. der Zschopauer Bürgerinitiative „Jugend und Bildung“, fanden bei Sport und Spiel geistig behinderte und gesunde Kinder zueinander.

11.07.1990

Erste Beratung des Kulturausschusses der Zschopauer Stadtverordnetenversammlung unter Leitung von Herrn Hermann von Strauch zu den Themen:

- Vorbereitung Schul- u. Heimatfest 1992 in Zschopau
- Konzeption für Schloss Wildeck und Filmeck
- Bezeichnung der Zschopauer Straßen und Plätze

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins:

Karateverein „Kenbukan“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister - Gründungsvorsitzender ist Herr Wolfgang Langer. Er fungiert später als Präsident des sächsischen Karatebundes.

12.07.1990

Neueingerichtete Kundenberatung der Kreissparkasse nimmt Tätigkeit auf, um die Bürger nach der Währungsunion über neue Formen des Sparens zu informieren.

Sozialversicherung wird Partner der AOK. AOK-Geschäftsführer Reiher aus Altötting übergibt hochwertige Büroeinrichtung an AOK Zschopau.

14.07.1990

Gründung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG e.V.), Ortsgruppe Zschopau im Freibad Zschopau. Als Vorsitzender wird Gerold Seifert gewählt.

19.07.1990

Zu gemeinnützigen Zwecken soll der gegründete Zschopauer Polzeisportverein e.V. (PSV) dienen. Sein Ziel ist es, für körperliche Fitness, physische Leistungsfähigkeit und die Gesunderhaltung seiner Mitglieder zu sorgen.

24.07.1990

Stadtbibliothek Rüsselsheim bietet der Bücherei Zschopau Partnerschaft an.

26.07.1990

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- Abstimmung und Verabschiedung der Geschäftsordnung
- Lesung der Hauptsatzung - Abstimmung und Verabschiedung der Hauptsatzung
- Umbenennung von Straßen und Plätzen in Zschopau
- Problem Bebauungsgebiet an der F 174 - Bau eines Hallenbades (Neubaugebiet August-Bebel-Gebiet)

27.07.1990

Einrichtung eines Rehabilitanden - Wohnheimes im ehemaligen Gebäude der Staatssicherheit. 20 geistig behinderte Personen sollen hier ein Zuhause finden.

31.07.1990

Die Arbeitsmarktlage in Zschopau ist angespannt. Der Monat Juli ist gekennzeichnet durch hohen Anstieg der Arbeitslosenzahl. 512 Arbeitnehmer (davon 301 Frauen) verloren ihren Arbeitsplatz.

01.08.1990

Dresdner Bank eröffnet Kassengeschäfte in Zschopau im Gebäude des ehemaligen „Tunnel“ (Gaststätte). Nach intensiven Um- und Ausbauten hat die Fleischerei Göhler wieder geöffnet.

02.08.1990

Im Rahmen der Sommerferiengestaltung findet im „Filmeck“ eine Veranstaltung „Zauberzoo mit lebenden Tieren“ statt.

09.08.1990

Ein Hilfsdienst „Essen auf Rädern“ wird durch den Kreisverband des Roten Kreuzes für Senioren eingeführt.

10.08.1990

Die Verordnung über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter ist in Kraft getreten. Damit wurden rechtliche Voraussetzungen geschaffen, die Kfz.-Versicherungen bei einem selbst gewählten Versicherungsunternehmen zu beantragen. Versicherungsschutz besteht bis zum 31.12.1990 für alle bisher zugelassenen Kfz. Für alle Kfz. die nach dem 10.08.1990 zugelassen werden, ist eine Kfz.-Versicherung nach dem neuen Recht abzuschließen.

22.08.1990

Evangelisch- lutherische Kirchgemeinde lädt im Rahmen ihres Ferienprogramms zu einer Kirchbesichtigung mit Turmbesteigung ein.

23.08.1990

4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- Ermächtigung des Bürgermeisters zur Geltendmachung der Ansprüche der Stadt Zschopau auf Übertragung Volkseigener Vermögen.
- Bildung eines Gewerbeamtes bei der Stadt
- Bestätigung des Inhaltes des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten. Zschopau und Neckarsulm sowie Informationen zum Abschluss des Vertrages.

Große Handelsketten bald in Zschopau präsent. Kaufhalle im August-Bebel-Gebiet soll bundesdeutscher Ladenkette angeboten werden.

25.08.1990

Die Zschopauer Entbindungsstation bietet ab sofort die „Vater-Geburten“ an. Das bedeutet der Vater kann bei der Entbindung anwesend sein.

27.08.1990

Stadtbauplanung und TU Dresden vereinbaren, dass eine Gruppe von Studenten der TU Dresden städtebauliche und verkehrsorganisatorische Lösungen sucht. Ziel der Arbeiten soll eine Studie für einen Rahmenbebauungsplan sein, welcher der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als Diskussionsgrundlage dienen soll.

31.08.1990

Letzter DDR - Meister bis 125 cm³ auf MZ G Endurosport ist Mike Sydow.

01.09.1990

In der Stadt gibt es Kindergartenplätze für 635 Kinder:

davon 545 Kindergartenplätze städtisch 90 Kindergartenplätze betrieblich
In der Stadt gibt es Kinderkrippenplätze für 415 Kinder:

davon 354 Kinderkrippenplätze städtisch 61 Kinderkrippenplätze betrieblich

04.09.1990

Schulkonferenz benennt folgende neue Schuldirektoren in der Stadt Zschopau: Martin-Andersen-Nexö-OS - Kaiser, Klaus Geschwister-Scholl-OS - Ermisch, Manfred OS III - Tanneberger, Matthias August-Bebel-OS - Fiedler, Reinhold EOS „Clara Zetkin“ - Reichel, Wolfgang Zentralhilfsschule - Zschocke, Bernd Kommunale Berufsschule - Claus, Wilfried

05.09.1990

Im Auftrag des Arbeitsamtes wird in Kürze durch das Berufsbildungszentrum Köln und das Motorradwerk im Betriebsteil Gabelsbergerstraße ein Berufsbildungszentrum Zschopau entstehen.

Ab September 50 % Kurzarbeit im Motorradwerk.

Schuljahreseröffnung an der EOS Zschopau. Wolfgang, Reichel wurde zum Direktor berufen. Fast 300 Schüler lernen an der EOS Zschopau.

06.09.1990

Großes Angebot im Schülerfreizeitreff in der Station Junger Techniker für Schulen geeignete Veranstaltungen.

11.09.1990

Verhandlungen im Landratsamt durch Landrat Herrn Dr. Trommer mit Nachfahren des Spinnereigründers Bodemer, Hr. Bretschneider-Bodemer und Hr. Kretschmar im Beisein des Hr. Winkler von der Chemnitzer Brennstoff-GmbH über den Verkauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Brennstoffhandels.

14.09.1990

Gründungsveranstaltung des „Verbandes der Bewegungsgeschädigte des Landkreises Zschopau/Sachsen“ e. V., Geschäftsführerin ist Frau Helga Krieger.

15.09.1990

Im Schlosshof Wildeck findet das von der Bibliothek organisierte 6. Literaturfest statt.

17.09.1990

Schlüsselübergabe und Eröffnung der neu gebauten Schulsporthalle in Zschopau für die gemeinsame Nutzung durch die Kaufmännische Berufsschule, die Gewerbliche Berufsschule und die Zentralhilfsschule.

20.09.1990

Die Zschopauer Schnitzer und Bastler begehen das 70. Gründungsjubiläum des Vereins.

5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- Bilanz des Finanzgeschehens 1. Halbjahr
- die Entschädigungsverordnung der Abgeordneten
- die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses
- Zusätzlich soll noch die Festlegung eines Sanierungsgebietes der Stadt Zschopau in die Tagesordnung aufgenommen werden.
- In nichtöffentlicher Sitzung wird über den Verkauf von Gebäuden beraten.

27.09.1990

Durch erfolgreiche Grundstücksverhandlungen ist man dem Brückenbau und der Umgehungsstraße einen Schritt näher gekommen. Die Planungen, so Jochen Reh, stehen kurz vor dem Abschluss. Zurzeit wird der Plan der Grundstücksinanspruchnahme erarbeitet, der die Voraussetzung für die Verhandlungen zum Grundstückserwerb und damit für den Baubeginn bildet.

28.09.1990

Der ehemalige VEB Stadtwirtschaft wird von der Treuhand an die Stammfirma EGZ Otto Entsorgung mit Sitz in Köln verkauft und als „Entsorgungsgesellschaft mbH“ neu gegründet.

Der Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm, Herr Dr. Erhard Klotz und der Bürgermeister der Stadt Zschopau, Herr Wilfried Heidl, unterzeichnen im Beisein der Stadträte den Partnerschaftsvertrag der Städte Zschopau und Neckarsulm.

29.09.1990

Ortsumgehung Gornau-Zschopau greifbare

Realität. Projektunterlagen liegen zur öffentlichen Einsichtnahme im Landratsamt, der Stadtverwaltung Zschopau und der Gemeinde Gornau aus.

Gründung einer Numismatischen Gesellschaft in Zschopau. Zweck dieser Vereinigung ist es, die Beschäftigung mit der Numismatik als Sammelgebiet und als Wissenschaft und die auf die Anfertigung und Erforschung von Münzen und Medaillen gerichtete Tätigkeit zu pflegen und zu fördern.

03.10.1990

Anschluss der DDR an die BRD - Festveranstaltung anlässlich des Tages der Vereinigung der beiden deutschen Staaten fand in der Aula der EOS statt.

05.10.1990

Musikschule Zschopau beginnt mit Vorschulziehung. Kinder werden frühzeitig mit Instrumenten wie Klavier, Akkordeon, Violine usw. herangeführt.

Baubeginn zum Einbau einer neuen Gasheizung in der Sparkasse. Als Übergang wurde eine Zweigstelle in der ehemaligen Dienstleistungsannahmestelle eröffnet. Der geplante Neubau einer funktionsgerechten und kundenfreundlichen Sparkasse soll im kommenden Jahre begonnen werden.

06.10.1990

Mannschaftssprunglauf im Mattenspringen auf der Zschopenbergschanze.

Schließung des Kinos. Durch Auflösung der Bezirksfilmdirektion ist die Zukunft des Kinos ungewiss, Finanzierung zukünftig nicht gesichert.

Studenten der Architektur der TU Dresden beginnen zur städtebaulichen Entwicklungskonzeption in Zschopau ihre Arbeit.

Ab sofort Bußgelder und kostenpflichtiges Abschleppen für Verkehrssünder. Gründung einer Verkehrswacht e.V. in Zschopau.

09.10.1990

Bürgerinitiative „Jugend und Bildung“ diskutiert über neue Aspekte und Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit in der gewerblichen Berufsschule.

10.10.1990

Wahlkampfauftritt der SPD-Spitzenkandidatin zu den Landtagswahlen Anke Fuchs sowie der SPD-Kandidatin unseres Wahlkreises im Motorradwerk Zschopau.

Wahlveranstaltung des Neuen Forums im „Filmeck“.

11.10.1990

Erste Arbeitsetappe der Architekturstudenten der TU Dresden beendet. Fünf Teilgebiete wurden bearbeitet: Arbeit & Wohnen, Stadtbild & Denkmalspflege, Grün & Umwelt, Verkehr & Soziales.

Seit August 1990 sind in der Stadt ca. 300 Kirchnaustitte zu verzeichnen.

Perspektive fürs Kino „Filmeck“ zeichnet sich ab. Eine kleine Delegation unter Leitung von Lothar Krenz war in München um zu prüfen, ob die Fa. Heyse als Pächter in Frage kommt.

Im Foyer des „Filmecks“ findet eine Veranstaltung des Neuen Forums statt. Dieser Event sollte das Neue Forum den Menschen der Stadt näher bringen. Man versteigerte Bücher, alte Sachen, Aquarelle mit Zschopaumotiven.

12.10.1990

Beim Besuch des Landrates Dr. Trommer im bayrischen Eichstätt wurde als Soforthilfe wertvolle Medizintechnik an das Zschopauer Krankenhaus übergeben. Weitere Unterstützung ist geplant, z.B. bei der Berechnung der Pflegekostensätze im Krankenhaus, um die Wirtschaftlichkeit der medizinischen Einrichtung zu garantieren. Gleichzeitig wurde von den Eichstätter Kollegen die Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildungskursen angeboten.

17.10.1990

Diskussion des Zschopauer Kulturausschusses zu Straßennamen der Kreisstadt. Vorschläge als Diskussionsgrundlage werden der Bevölkerung bekannt gegeben. Entscheiden soll die Bevölkerung selbst.

Privatisierung der Apotheken erfolgt als Bestandteil des Einigungsvertrages. Bis zum 30.06.1991 sind alle Apotheken zu privatisieren. Das bundesdeutsche System wird übernommen.

22.10.1990

Gesprächsabend mit dem Ausländerbeauftragten der Leipziger Mission der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde zum Thema „Ausländer bei uns“.

24.10.1990

Gespräch mit Leiterin der Kinderkrippe an der Spinnereistraße, Fr. Lehl, zur Zukunft der Kindereinrichtungen. Laut Einigungsvertrag sind die Kindereinrichtungen bis Juni 1991 finanziell gesichert. Ein Rückgang der Nachfrage an Kinderbetreuung ist zu verzeichnen.

25.10.1990

Erfolgreiche Beteiligung der Skispringer des „Skivereins Nordisch/Alpin Zschopau e.V.“ an der Greifenbachschanze in Geyer. Ulf Findeisen erreicht neuen Schanzenrekord.

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Zschopauer Carnevalsclub“ e.V. durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- Satzung der Stadt Zschopau zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart und zum Schutz des Orts- und Straßenbildes.
- Erstellung eines Flächennutzungsplanes für die Stadt Zschopau - beauftragt wird die „Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung mbH“ als Planungsträger.
- Siegel für die Stadt Zschopau
- Lichtspielhaus „Filmeck“ - Es wird ein Verpachtungsvertrag mit der Firma Heyse mit einer Laufzeit von drei Jahren geschlossen.
- Man beschließt einen Antrag zur

Mitgliedschaft im „Sächsischen Städte- und Gemeindetag“ sowie im „Deutschen Städtetag“ zu stellen.

Erstmals erscheint „Der Neue Allgemeine Anzeiger“ Gemeindeanzeiger für Zschopau, zunächst einmal monatlich und wird allen Haushalten kostenlos zugestellt.

30.10.1990

Neckarsulmer SV zu Gast in Zschopau. Der Besuch diente dem Aufbau regelmäßiger sportlicher Beziehungen zwischen den Sportlern beider Städte. Gäste vermittelten Erfahrungen, insbesondere zur finanziellen Absicherung der Vereine, der Arbeit mit Sponsoren, des notwendigen Versicherungsschutzes, der Unterstützung der Kommunen sowie steuerrechtliche Fragen.

Um- und Ausbau des Zschopauer „Eisenwinkel“ beendet. Nach Umbauten, Erweiterungen und auch veränderte Öffnungszeiten bieten Kunden besseren Service.

31.10.1990

Insgesamt wurden im Zeitraum des Bestehens der DDR in 40 Jahren 2.545.112 Motorräder bei MZ produziert.

„WIR SIND DAS VOLK“ - so steht es auf der schlichten Gedenktafel, die der Hohndorfer Bildhauer Fritz Böhme im Auftrage der Unabhängigen Zschopauer Liste „Bürger für ihre Stadt“ schuf. Sie soll die Erinnerung an die Wende wach halten, auch wenn kurz danach der Spruch abgewandelt wurde in „WIR SIND EIN VOLK“.

01.11.1990

Deutscher Meister bis 500 cm³ auf MZ G Endurosport Jens Scheffler. Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „Jugendclubverein Zschopau e.V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

02.11.1990

Die angestrebte Städtepartnerschaft mit Diebolz wurde abgelehnt. Die Stadt Zschopau entscheidet sich für Neckarsulm.

06.11.1990

Schulen aus Zschopau und Neckarsulm sind im Dialog. Erste Begegnung in der August-Bebel-Schule. Das Ziel der Zusammenarbeit besteht darin, die Demokratie der westlichen auf unsere Schulen zu übertragen und eigene Vorstellungen unserer Schulen einfließen zu lassen. Von Neckarsulm wurde Unterstützung nicht nur in fachlicher, und ideeller Hinsicht sondern auch materieller Art angekündigt.

07.11.1990

Arbeitsmarkt im Oktober - Arbeitslosigkeit stieg. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Bereich der Dienststelle Zschopau ist weiterhin gespannt. 277 Personen wurden im Oktober arbeitslos. Gleichzeitiger Anstieg von Kurzarbeit.

Sportabteilung des Motorradwerkes Zschopau erhält grünes Licht zur Entwicklung eines Straßen-Enduro-Motorrades. Der neue Prototyp soll bereits 1991 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Es erfolgen die Eintragungen der Zschopauer Vereine:

„SG Zschopau e. V.“
„Deutsche Lebensrettungsgesellschaft e.V.“
durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

11.11.1990

ZCC eröffnet närrische Saison und übernimmt Regentschaft im Rathaus.

14.11.1990

Martinsfest der ev.-luth., ev.-meth. und röm.-kath. Kirchen unter dem Motto „Teilen macht Spaß“ in der katholischen Kirche der Kreisstadt Zschopau.

Informationsveranstaltung durch Vertreter der Gesellschaft aus Neckarsulm zum Bundesversorgungsgesetz für Kriegsoffer und Hinterbliebene im Ratssaal. In den neuen Bundesländern besteht großer Nachholbedarf. Wichtig für alle Betroffenen ist, dass sie in den nächsten Tagen ihre Ansprüche geltend machen.

15.11.1990

Eröffnung des Penny-Marktes im ehemaligen Gebäude (Speisesaal) der Feinspinnerei in der Spinnereistraße.

Tagung des Kulturausschusses der Kreisstadt. Schwerpunkt war die Vorbereitung des Schul- und Heimatfestes 1992 in der Stadt.

16.11.1990

Beratung des Landrates Dr. Trommer mit MZ-Geschäftsführer Bredel zur Situation der Motorradwerk-GmbH. Die Erhaltung der MZ-GmbH mit mehr als 2000 Beschäftigten ist für die Region von besonderer Bedeutung. Geschäftsführer Bredel stellt zur Zukunft des Unternehmens ein Konzept zur Sanierung vor.

17.11.1990

Außerordentliche Delegiertenkonferenz der Wohnungsgenossenschaft Zschopau im MZ-Speisesaal. Auf der Tagesordnung stehen die neue Satzung sowie die Wahl des Aufsichtsrates. 250 AWG-Mitglieder nahmen teil.

Das Zschopauer St.-Martinsfest findet mit 200 Kindern statt. An den Vorbereitungen und Durchführungen beteiligen sich in Zusammenarbeit die evangelisch-lutherischen, evangelisch-methodistischen und römisch-katholischen Kirchenmitglieder.

21.11.1990

Es erfolgen die Eintragungen der Zschopauer Vereine:
Motorsportclub „MZ-Zschopau e.V.“
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Zschopau e.V.“
durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

22.11.1990

Auf Einladung des Bürgermeisters, des Sozialamtes und des Sozialausschusses der Stadt Zschopau findet ein Treffen mit sowjetdeutschen Bürgerinnen und Bürgern im Ratssaal statt zum Kennenlernen und zur Lösung anstehender Probleme.

24.11.1990

Es erfolgen die Eintragungen der Zschopauer Vereine:
„Territorialverband der Kleingärtner Zschopau E.V.“
„Kreisverband der Rassekaninchenzüchter e.V.“
durch das Amtsgericht in das

Vereinsregister.

26.11.1990

Eröffnung des zentralen Containerplatzes an der Krumhermersdorfer Straße. Alle anderen Containerstandplätze fallen weg. Für die Zschopauer Bürger ist die Ablagerung von Müll gebührenfrei.

29.11.1990

7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- Zur Diskussion steht u. a. der Entwurf der Marktordnung
- Erweiterung des Vorstandes der Stadtverordnetenversammlung
- Beitritt zum Verband kommunaler Unternehmen
- Bildung eines interfraktionellen Ausschusses zur Vergabe von Gewerberäumen
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
- Bestätigung der Beschlüsse des Hauptausschusses

01.12.1990

Die „Lebenshilfe e.V.“ Zschopau wird gegründet. Der Verein setzt sich für die Interessen, Bedürfnisse und Rechte von Menschen geistiger Behinderung ein.

04.12.1990

Außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Die Tagesordnung beinhaltet z. B. folgende Themen:

- „Ermächtigung des Bürgermeisters zur Geltendmachung der Ansprüche der Stadt Zschopau auf Übertragung volkseigenen Vermögens“
- Verkauf eines bebauten Grundstückes, zu dem vermögensrechtliche Ansprüche angemeldet wurden, auf der Grundlage des Gesetzes vom 3.10.1990 über besondere Investitionen.

05.12.1990

Aula EOS: Jugendchor der EOS unter der Leitung von Karin Steidel mit einem Weihnachtskonzert für Kinder u. d. Auftritt des Weihnachtsmannes.

06.12.1990

Beratung mit Schuldirektoren aus Neckarsulm

und Zschopau. Das Treffen dient der Unterstützung der Zschopauer Schulleiter beim Aufbau eines demokratischen Schulsystems. Ein Gegenbesuch in Neckarsulm wurde vereinbart.

Zschopauer Jugendklub „High Point“ wird eröffnet. Außer montags steht der Klub den Jugendlichen täglich zur Freizeitgestaltung zur Verfügung. Weiterhin können auch Arbeitsgemeinschaften, Vereine und Brigaden den Klub nutzen.

Zur 6. Kreistagssitzung wurde über den neuen Standort des Kreiskrankenhauses in Zschopau beraten.

07.12.1990

Den Bewohnern des Feierabend- und Pflegeheimes wird ein weihnachtliches Programm mit dem Sänger Gerhard Neef geboten. In der Aula der EOS, „Clara Zetkin“ gestalten Gerhard Neef und die Gruppe „Liederbusch“ das Programm „Sind die Lichter angezündet“.

08.12.1990

Marktreiben rund um den Karl-Marx-Platz. Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister und Empfang des Weihnachtsmannes.

Im Rathaus, Ratssaal findet eine Modelleisenbahnausstellung des Modelleisenbahnverbandes Zschopau statt. Einwohnerversammlung zur Zschopauer Stadtsanierung. Von der Stadt beauftragte Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung mbH Freiberg/Stuttgart legt erstes Informationspapier zur Diskussion vor.

10.12.1990

Sparkasse in Zschopau feiert 150jähriges Bestehen.

Es erfolgt die Eintragung des Zschopauer Vereins: „SG Medizin Zschopau e.V.“ durch das Amtsgericht in das Vereinsregister.

20.12.1990

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wurde die erste Bürgerfragestunde mit kompetenten Vertretern der Stadtverwaltung durchgeführt. Schwerpunkte dieser Fragestunde waren das Marktgeschehen und

damit verbunden die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt Zschopau.

Motorsportler wollen Stadtjubiläum 1992 bereichern. Als erste Überlegung ist eine Oldtimerschau vorgesehen.

Die Kriminalität in der Stadt Zschopau nimmt mit dem Verlust der Arbeitsstellen, dem Fehlen von Lehrstellen und einem gewissen Verlust der Lebensqualitäten immer mehr zu. Die Anzahl der Anzeigen steigt von 274 im Jahre 1989 auf 333 im Jahre 1990.

8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Die Stadtverordnetenversammlung Zschopau beschließt, die Erweiterung des Stadtverordnetenvorstandes.

Dazu werden die Abgeordneten Herr Michael Nebe - Fraktion Unabhängige Zschopauer Liste „Bürger für ihre Stadt“ und Frau Luise Richter - Fraktion der PDS gewählt. - Der Hauptausschuss beschließt, die Einstellung einer Politesse in der Stadtverwaltung.

22.12.1990

Die evangelisch-lutherische Kirche und die Stadtverwaltung Zschopau führen eine Weihnachtsfeier mit sowjetdeutschen Aussiedlern durch.

31.12.1990

Das Meldeamt, die Abteilung Pass- und Meldewesen beim VPKA (Volkspolizeikreisamt) wird aufgelöst. Die Aufgaben werden vom neu eingerichteten Einwohnermeldeamt bei der Stadt Zschopau übernommen.

Bei MZ werden noch 62.630 Motorräder produziert.

Einwohnerstatistik: 186 Geburten, 236 Sterbefälle, 499 Zuzüge, 619 Wegzüge.

Einwohner insgesamt 12.799 Personen (Fortsetzung folgt)

Quellen:

Zeittafel 1945 - 1996 v. Herrn Werner Lippmann
„Freie Presse“
„Der Neue Allgemeine Anzeiger“ der Stadt Zschopau
Nr. 1 u. 2/90
„Stadtkurier“ Juni 2000

Mit Sehbehinderung ein „ganz normales Leben“ führen

Das Sehen ist der bedeutsamste Sinn, über den wir verfügen. Mit keinem anderen Sinn wird annähernd so viel Information in so kurzer Zeit aufgenommen. Umso dramatischer ist es, wenn das Sehvermögen eingeschränkt ist oder gar ausfällt und Blindheit auftritt.

Was die Sehbehinderung für den Betroffenen bedeutet, um möglichst einen ganz normalen Alltag führen zu können, schilderte am 15. November 2007 in der Beratung der Kreisgruppe Zschopau des Blinden- und Sehverbandes Frau Elke Richter. Auf den ersten Augenblick sieht man der gelernten Programmiererin und Mutter einer Tochter die Sehbeeinträchtigung nicht an.

Doch wenn man sie beobachtet, merkt man, dass sie manche Dinge anders macht als sehende Menschen. Frau Elke Richter berichtete über die Bedürfnisse Sehbehinderter, zeigte Möglichkeiten der Wahrnehmung, den Gebrauch von Hilfsmitteln für eine unabhängige Orientierung und deren Finanzierung auf.

Rat, Hilfe und Unterstützung gibt in allen Fragen, außer bei speziell medizinischen Fragestellungen, der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen, Kreisorganisation Mittlerer Erzgebirgskreis. Ratsuchende erhalten Informationen beim Kreisvorsitzenden, Herrn Christian Meier, Dorfstraße 5, in 09429 Hopfgarten, Telf.: 037369 - 6031

G. Schmidt, Hauptamt



Resümee Weihnachtsmarkt 2007

Regen, Sturm und Sonnenschein, aber leider kein Schnee, begleitete den Weihnachtsmarkt 2007. Doch die zahlreichen Besucher ließen es sich dennoch nicht nehmen den Duft von Glühwein, Bratwurst und gebrannten Mandeln einzusatmen.

Das vielfältige Bühnenprogramm, die weihnachtliche Atmosphäre im wunderschön geschmückten Schlosshof und die vielen strahlenden Augen rundeten das Bild ab.

Der Renner des diesjährigen Weihnachtsmarktes war, ohne Zweifel, das neue Pfefferkuchenhaus. Die Hexe, Hänsel und Gretel, selbst der Nikolaus, fühlten sich offenbar sehr wohl darin. Unser Dank gilt dafür Herrn Sigfried Gärtner, Frau Gudrun Kärmer und den Mitarbeitern des Bauhofes Herrn Mike Schmidt und Herrn Ingo Klöpping, die bis zur Eröffnung unermüdlich werkten, um das schöne Stück fertig zu stellen.

Bedanken möchten wir uns aber auch ganz herzlich bei den Mitwirkenden, Künstlern, Helfern und unseren Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

R. Hofmann

SGL Kultur und Sport



Foto: A. Bludau

Sponsorenliste Weihnachtsmarkt 2007

Adler Apotheke, Zschopau
 Augentoptiker Gerstner, Zschopau
 Autobus GmbH Sachsen, Zschopau
 Autoland Bengner, Zschopau
 AOK Sachsen, Zschopau
 AURIS BIGFOOD, Zschopau
 Autolicht Hermann, Zschopau
 Autoteile Richter, Zschopau
 Autovermietung REGIO RENT, Zschopau
 Bäckerei Beyrich, Zschopau
 Bäckerei Hübler, Zschopau
 Bäckerei Schönherr, Zschopau
 Bäckerei Göpfert, Zschopau/OT Krumhermersdorf
 Bäckerei Vieweger, Zschopau
 Büro Beier, Zschopau
 Dachdeckermeister Manfred Beyer, Zschopau
 DAK, Zschopau
 Druckerei Manfred Schöne, Zschopau
 EAB, Zschopau
 Elektro Walter, Zschopau
 Entsorgungsgesellschaft Zschopau mbH
 Fleischerei Göhler GmbH, Zschopau
 Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG, Oederan
 Gartenbaubetrieb G. Schaarschmidt, Zschopau
 Gebäudereinigung Michael Oestereich, Zschopau
 Gebäudereinigung Werner Knoch, Zschopau
 Gebäudereinigung Fiedler, Zschopau
 Grundstücks- u. Gebäudewirtschaft GmbH, Zschopau
 Gartengeräte Wagner, Zschopau
 Konditorei/Cafe Zschocke, Zschopau
 Linden Apotheke, Zschopau
 König und Partner, Gornau
 Nahkauf, Zschopau
 Preisbombe, Zschopau
 Raiffeisen BHG Waldkirchen e. G.
 VAL - Handelsgesellschaft mbH, Zschopau
 Vermessungsbüro H. Müller, Zschopau
 WAGNER Bedachungen, Zschopau
 Wäscherei Maurer
 Sparkasse MEK, Zschopau
 SIMMEL - MARKT, Zschopau
 Taxi Götze, Zschopau
 Schmiederei Bauer, Zschopau
 Stadtbuchhandlung, Zschopau
 Obst & Gemüse Liem Pfestorf, Zschopau

- vom Entwurf bis zur Bauüberwachung -

INGENIEURBÜRO FÜR HOCH- UND
TIEFBAU ZSCHOPAU GbR



Thomas Clauß
Kerstin Martin
Angelika Clauß

Dipl.-Ing. (FH) BDB
 Dipl.-Ing. (TU)
 Dipl.-Ing. (FH)

Am Gräbel 2 • PF 1137
 09401 Zschopau
 e-mail:ihtz.gbr@gmx.de

Telefon: (0 37 25) 28 09-0
 Telefax: (0 37 25) 28 09-12

Unseren Geschäftspartnern und Bekanten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.



DACHDECKERFIRMA

Dachdeckermeister **Manfred Beyer** Dachdeckermeister **Mirko Beyer**

Witzschdorfer Straße 44 • 09405 Zschopau
 Telefon/Fax: 037 25 / 63 01
 Funk: 01 74 / 962 58 02 • Funk: 01 72 / 794 73 79

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.



Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die schönste Zeit des Jahres im Erzgebirge, die Advents- und Weihnachtszeit, ist nun wieder angebrochen. Aus den Fenstern der Häuser strahlt der traditionelle Lichterschmuck unserer Heimat.

Der Weihnachtsmarkt war am 2. Adventswochenende wieder von den Zschopauern und ihren Gästen sehr gut besucht und sicher war für Jeden etwas dabei.

Ich konnte Gäste aus dem französischen

Veneux-Les Sablons begrüßen und betreuen. Sie waren von dem Angebot und von der Ausgestaltung sehr beeindruckt und wollen zu Hause für unsere Region werben. Auch der Bürgermeister unserer Partnerstadt Louny, Jan Kerner, war mit seiner ganzen Familie hier und hat vor allem die Bratwurst genossen.

Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung des Marktes beteiligt waren. Eine Attraktion für die Kinder war das neu errichtete Märchenhaus, welches eine tolle Bereicherung war.

Das bevorstehende Jahresende möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei allen zu bedanken, die in diesem Jahr dazu beigetragen haben, unsere Stadt weiter zu verschönern und voranzubringen. Darin eingeschlossen sind die Damen und Herren des Zschopauer Stadtrates und des Krumhermersdorfer Ortschaftsrates für ihre engagierte ehrenamtliche Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und mir. Vielen Dank auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich 2007 wie auch in den Vorjahren wieder auf den verschiedensten Gebieten eingebracht haben, allen Vereinen, Verbänden, Einrichtungen, Kirchen und Religionsgemeinschaften. Ich danke allen Frauen und Männern, die in ABM und Arbeitsgelegenheiten in oftmals

schwerer körperlicher Arbeit mitgeholfen haben, die Stadt attraktiver zu machen oder die Verwaltung zu unterstützen.

Ein großes Lob geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und aller städtischen Einrichtungen für ihre fleißige Arbeit zum Wohle unserer Einwohner.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein besonders herzlicher Glückwunsch gebührt an dieser Stelle der Fleischerei Göhler zur Wiedereröffnung und Erweiterung Ihrer Geschäftsräume. In kurzer Bauzeit ist ein ansehenswertes Objekt entstanden, welches das Geschäftsleben in der Innenstadt von Zschopau wesentlich aufwertet. Dafür bedanke ich mich und wünsche dem gesamten Team alles Gute, Freude bei der weiteren Arbeit und viele zufriedene Kunden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Monat erreichte uns wieder eine traurige Nachricht. Der Bäckermeister und langjährige Stadtrat Johannes Schönherr ist nach langer Krankheit von uns gegangen. Er hat viele Jahre Zschopauer Kommunalpolitik mitbestimmt und mitgestaltet und damit seine Spuren in unserer Stadt hinterlassen. Er wird einen würdigen Platz in der Zschopauer Historie einnehmen und wir werden seiner in Ehren gedenken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, Bekannten und Freunden. Wir sollten einmal innehalten und unsere Lebenssituation in Vergleich zu vielen Krisengebieten in der Welt sehen, um vielleicht auch einen Teil persönliche Ruhe und Zufriedenheit zu finden. Sicher ist für Viele die finanzielle und wirtschaftliche Situation nicht einfach, doch im Vergleich zu manch anderem Menschen auf diesem Erdball viel besser.

Ihr Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 400 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 12.09.2007

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 12.09.2007 den Beschluss gefasst, die Satzung über die Gemeinschaftsantennenanlage für den Fernseh- und Rundfunkempfang in der Gemeinde Krumhermersdorf vom 30.04.1996 aufzuheben. Die Aufhebung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

Baumann
Oberbürgermeister

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33, Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.93 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehren, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt.

Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse.

Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin.

Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist.

Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Altes Rathaus, Neumarkt 2 - Amt für Kultus, Jugend und Soziales, Zimmer 7 - geltend gemacht werden.

Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn Bundespräsidenten (geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.03)

Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages.

Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird. Das Geldgeschenk entfällt für die Alters- und Ehejubilare ab 01. Juli 2003.

Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde - Stadtverwaltung Zschopau, Neumarkt 2 - Amt für Kultus, Jugend und Soziales, Zimmer 7. Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns rechtzeitig (6 Wochen vorher) zu informieren.

Buschmann, Amtsleiterin

Bekanntmachungen

Verkauf / Verpachtung

Die Stadtverwaltung Zschopau verkauft / verpachtet folgende Fläche:

Flurstück: Teilfläche von Flurstück-Nr.: 1610/14 der Gemarkung Zschopau

Lage: „Neue Heimat“ in Zschopau

Größe: ca. 940 m²

Zu der Fläche gehört ein massiver Bungalow, eine Unterstellmöglichkeit für Pkw, verschiedene Anpflanzungen und Gehölze, Obstbäume, eine Umzäunung und zur gärtnerischen Nutzung erforderliche Materialien.

Der Verkauf erfolgt nach Wertgutachten. Eine Verpachtung erfolgt zu 0,20 €/m²/Jahr.

Interessenten melden sich bitte im SG Stadtplanung/Liegenschaften der Stadtverwaltung Zschopau unter der Telefonnummer: 03725/287234 oder per Fax unter der 03725/287252.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros vor und während der Weihnachtsfeiertage

Das Team des Bürgerbüros möchte sich auch für die große Resonanz im Jahr 2007 bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Am 21.12.2007 und 28.12.2007 hat unser Bürgerbüro für Sie von 9.00 - 13.30 Uhr geöffnet.

Antje Woschech

**Der Zschopauer Wochenmarkt
startet im Jahr 2008 erstmals am 29. Januar.**

Information Verwendung pyrotechnischer Produkte zum Jahreswechsel

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern wird alljährlich zum Jahreswechsel in vielen Fassetten zelebriert.

Die Angebote sind vielfältig und die im Handel vorrätigen Erzeugnisse gewährleisten auch einen Mindeststandard an Handhabungssicherheit. Trotzdem sind diese Erzeugnisse nicht ungefährlich und nur der verantwortungsbewusste Umgang garantiert, dass die Freude nicht durch Unfälle und Schäden getrübt wird.

Gesetzliche Grundlage für den Umgang mit Feuerwerkskörpern der Klasse II ist die Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) in der jeweils gültigen Fassung.

Grundsätzlich dürfen Feuerwerkskörper der Klasse II nur in der Zeit vom 31. Dezember bis 01. Januar von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden (§ 23 d. VO).

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 28. Dezember dem Verbraucher nicht feilgeboten oder überlassen werden, es sei denn, dass er eine Ausnahmegenehmigung besitzt. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot nach Satz 1 bereits mit Ablauf des 27. Dezember.

Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II nicht aufbewahren (§ 21 d. VO).

Pyrotechnische Gegenstände dürfen an den Verbraucher, ausgenommen im Versandhandel, nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (z. B. Tischfeuerwerke) dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 VO).

Beachten sie bitte die Rechtsvorschriften und Hinweise der Hersteller, damit ihnen und ihrer Umgebung kein Schaden zugefügt wird, oder sie mit straf- u. ordnungsrechtlichen Sanktionen konfrontiert werden.

Bedenken Sie bitte auch, dass die meist ehrenamtlichen Mitglieder der Rettungsdienste und Feuerwehren lieber einen Jahreswechsel im Kreise der Familie verbringen als an einem Einsatzort.

W. Leibling, Amtsleiter

In eigener Sache - Postzustellung

Wir möchten an dieser Stelle von Amts wegen auf die Besonderheiten aufmerksam machen, welche bei einer zukünftigen Postzustellung in den genannten Bereichen - Alte Marienberger Straße in Zschopau, Alte Marienberger Straße in Zschopau mit Ortsteil Krumhermersdorf und bezüglich des Standortes des MZ-Werkes in Hohndorf - zu beachten sind:

Amtlich gilt für die Alte Marienberger Straße in Zschopau die folgende Anschrift:

Alte Marienberger Str. (Hausnummer)
09405 Zschopau

Amtlich gilt für die Alte Marienberger Straße in Zschopau mit Ortsteil Krumhermersdorf die folgende Anschrift:

Alte Marienberger Str. (Hausnummer)
09434 Zschopau OT Ganshäuser

Amtlich gilt für die Alte Marienberger Straße bezüglich des Standortes des MZ-Werkes in Hohndorf die folgende Anschrift:

Alte Marienberger Str. 30-35
09434 Großolbersdorf OT Hohndorf

Wir bitten um Beachtung und Handhabung der amtlichen Anschriften.

*Baumann
Oberbürgermeister*



NACHRUF

Mit tiefer Trauer erfüllte uns am 27. November 2007 die Nachricht vom Tod des

Bäckermeisters Johannes Schönherr.

Johannes Schönherr ist mit der Kommunalwahl im Jahr 1990 für die Christlich Demokratische Union in die Kommunalpolitik der Stadt Zschopau eingetreten und war bis 1999 in seiner Funktion als ehrenamtlicher Stadtverordneter und Stadtrat in verschiedenen Gremien in besonderer Weise für das Wohl der Stadt verantwortlich. Johannes Schönherr hat diese ehrenamtliche Tätigkeit stets mit großem Engagement und Feingefühl wahrgenommen. Über die Trauer um seinen Tod bleibt der aufrichtige Dank für das Geleistete für die Entwicklung unserer Stadt Zschopau und das Gemeinwohl. Wir verlieren mit Johannes Schönherr eine weithin bekannte und geschätzte Persönlichkeit.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden Bäckermeister und Stadtrat Johannes Schönherr ein ehrendes Andenken bewahren.

*Klaus Baumann
Oberbürgermeister*

*Stadtrat
der Großen Kreisstadt
Zschopau*

**Schwerbehindertengerechte Komfortwohnung, 72 m², in Zschopau zentrale Lage, Erdg. link, Südseite, mit Terrasse, KM: 410,00 €.
Telf.: 03725 81594**

KONTAKTCAFE

in der sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“,
Töpferstraße 33 in 09496 Marienberg, Telefon: 03735 / 6604 - 22

Besondere Angebote im Monat Januar 2008

Montag, 07.01.08, 14.30 Uhr,	Bowling
Donnerstag, 10.01.08, 14.00 Uhr,	Wir begrüßen das Neue Jahr
Donnerstag, 17.01.08, 10.00 Uhr,	Wir kochen gemeinsam
Dienstag, 22.01.08, 14.00 Uhr,	Geburtstagsfeier
Donnerstag, 24.01.08, 14.00 Uhr,	Ende der Weihnachtszeit im Kontaktcafe
Donnerstag, 31.01.08, 14.00 Uhr,	Reinigung Innenbereich Kontaktcafé

* Anmeldung erforderlich

Andacht: jeden Mittwoch 15.30 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 13.00 - 19.00 Uhr

Anzeigen

Adler-Apotheke



Apotheker
PhR Jörg Wendler



*Unserer werten Kundschaft eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Fest und alles Gute für das Jahr 2008.*

Öffnungszeiten: Lange Straße 10
 Mo - Fr 8 - 18 Uhr 09405 Zschopau/E.
 Sa 8 - 12 Uhr Tel.: (0 37 25) 2 38 63 / 2 38 64

Bestattungswesen Zschopau

Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9
09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.

Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 20-jähriger Berufserfahrung



Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

ANTEA

BESTATTUNGEN



Chemnitz GmbH

Bestattungshaus
in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Str. 17

09405 Zschopau



Tag und Nacht dienstbereit
(03725) 2 29 92

DIN EN ISO 9001:2000
QMZ 0406

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Standesamtliche Nachrichten**Sterbefälle im Monat November 2007**

am 05.11.2007, Wolfgang Schreiter zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 77 Jahren	am 19.11.2007, Else Otto zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 93 Jahren
am 06.11.2007, Martha Riegel zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 82 Jahren	am 24.11.2007, Siegfried Uhlig zuletzt wohnhaft in Gornau, Ortsteil Witzschdorf im Alter von 72 Jahren
am 09.11.2007, Gertraude Schäfer zuletzt wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf, im Alter von 77 Jahren	am 25.11.2007, Elfriede Grötzsche zuletzt wohnhaft in Lichtenstein im Alter von 88 Jahren
am 09.11.2007, Erika Uhlman zuletzt wohnhaft in Wolkenstein, im Alter von 85 Jahren	am 26.11.2007, Paul Lippmann zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 82 Jahren
am 11.11.2007, Manfred Neubert zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 80 Jahren	am 27.11.2007, Anna Oehme zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 94 Jahren
am 11.11.2007, Ruth Kluge zuletzt wohnhaft in Lengefeld, im Alter von 84 Jahren	am 27.11.2007, Bäckermeister Johannes Schönherr zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 73 Jahren
am 12.11.2007, Fritz Lippmann zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 80 Jahren	am 29.11.2007, Frieder Münzer zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 58 Jahren
am 13.11.2007, Gertrud Feldmann zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 89 Jahren	am 30.11.2007, Heinz Bardehle zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 52 Jahren
am 15.11.2007, Christel Reh zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 74 Jahren	am 30.11.2007, Lothar Schwalbe zuletzt wohnhaft in Zschopau, im Alter von 71 Jahren
am 14.11.2007, Matthias Findeisen zuletzt wohnhaft in Waldkirchen, im Alter von 57 Jahren	
am 16.11.2007, Lisbeth Ihle zuletzt wohnhaft in Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf, im Alter von 91 Jahren	

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Tel.: 03725/2870;
Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de
Anzeigeneinkauf / Gesamtherstellung: RIEDEL OHG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Inhaber: Annemarie u. Reinhard Riedel . Tel.: 03722/502000 , e-mail: riedel-ohg@chemonline.de ; www.riedel-ohg.de
Verteilung: adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet;

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat Dezember ihren Ehrentag begehen:

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Herrn Claus Badstübner
Herrn Klaus Börnert
Frau Inge Clausner
Frau Renate Dober
Herrn Dietmar Günther
Frau Rosemarie Köhler
Frau Luise Richter
Frau Regine Schär
Herrn Manfred Schwarzenberger
Frau Christa Vogl
Herrn Karl-Heinz Uhlig

71. Geburtstag

Frau Maria Goldhahn
Herrn Rainer Illgen
Herrn Klaus Koch
Frau Erika Meier
Herrn Lothar Mosch
Frau Pia Rößler
Frau Ingeborg Strauch
Herrn Nikolai Wilhauk
Frau Elfriede Wittig

72. Geburtstag

Herrn Joachim Böhme
Herrn Heinz Fiedler
Herrn Horst Hanisch
Frau Christa Hoffmann
Frau Helga Hunger
Herrn Winfried Lohse
Frau Gerda Seidel
Frau Rosemarie Schönherr
Herrn Werner Treptau
Herrn Konrad Pecher
Herrn Erwin Weislog

73. Geburtstag

Frau Christa Bergauer
Frau Waltraud Fröhner
Herrn Hubert Martin
Herrn Werner Neubert
Frau Ursula Schubert
Herrn Karl Schubert
Herrn Wolfgang Wiltzsch

74. Geburtstag

Frau Ingeborg Beyer
Frau Elisabeth Böhme
Frau Sonja Dietze
Frau Elfriede Riedel
Herrn Klaus Schramm

75. Geburtstag

Frau Elisabeth Aulhorn

Herrn Helmut Görner
Frau Christa Grünzig
Herrn Günter Haustein
Frau Bärbel Noetzel
Herrn Heinz Oehme
Frau Christel Reh
Frau Christa Rudert
Frau Christel Sprung

76. Geburtstag

Herrn Rolf Fritzsche
Herrn Erich Schreiter
Frau Lisette Uhlig

77. Geburtstag

Herrn Herbert Arnhold
Frau Ingeborg Bürthel
Frau Christa Junghans
Herrn Nikolas Koval
Frau Thea Köthe
Frau Hildegard Lehmann
Herrn Kurt Maciuga
Frau Thea Richter
Herrn Gerhard Schaarschmidt
Frau Gerda Schneider
Herrn Manfred Thierfelder

78. Geburtstag

Herrn Heinz Bauer
Frau Johanna Greßler
Frau Hedwig Laubstein
Frau Ruth Lohse
Frau Sieghilde Senftleben
Frau Helga Zienert

79. Geburtstag

Frau Erika Bargmann
Frau Ingeborg Beyer
Frau Elfriede Diecks
Herrn Gerhard Grunert
Frau Ruth Haas
Frau Ilse Hänel
Frau Renate Heeger
Herrn Dr. Horst Idel
Frau Emma Kluge
Frau Lena Sprunk

80. Geburtstag

Herrn Hans Hartan
Frau Lena Härtwig
Herrn Karl-Heinz Maier
Herrn Werner Steinert

81. Geburtstag

Frau Nina Baerle
Frau Elfriede Bergd
Frau Ingeborg Eger

Frau Ilse Engelbrecht
Herrn Josef Gelzenlichter
Herrn Horst Richter
Herrn Helmut Schmidt
Frau Melitta Schönherr

82. Geburtstag

Herrn Joachim Gelfert
Frau Margot Haase
Frau Ingeborg Langer
Frau Magdalena Melzer
Herrn Kurt Müller

83. Geburtstag

Frau Charlotte Kunze
Frau Johanne Meier
Frau Erika Müller

84. Geburtstag

Frau Ingeborg Breitfeld
Herrn Bernhard Harbig
Frau Hildegard Junghans
Herrn Heinrich Langer
Frau Maria Schaarschmidt

85. Geburtstag

Frau Elsbeth Drechsel
Frau Hildegard Hofmann
Frau Luise Schönherr

86. Geburtstag

Frau Herta Beyer
Frau Else Froß
Herrn Heinz Hachenberger
Frau Helga Hänel
Frau Ella Hartwig
Frau Alice Jarosch
Frau Ilse Stief
Frau Elli Schreiter

87. Geburtstag

Frau Christa Grundmann

88. Geburtstag

Herrn Rudi Feig
Frau Christiane Heinze
Frau Johanne Plohmann
Herrn Franz Plohmann
Herrn Walter Uhlig

91. Geburtstag

Herrn Erich Höfner

95. Geburtstag

Frau Anna Martin

97. Geburtstag

Frau Elise Lehm

**Das Fest der
Goldenen Hochzeit
feiert am 23.12.2007
Frau Anneliese und
Herr Ekkehard Golchert.**

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, Gesundheit und weiterhin gemeinsame schöne Stunden!

*Baumann
Oberbürgermeister*

Ortsteil Krumhermersdorf**70. Geburtstag**

Herrn Günter Reichel

71. Geburtstag

Frau Marianne Thiele

74. Geburtstag

Herrn Gottfried Kahl

75. Geburtstag

Frau Anny Gläser
Frau Sonja Uhlmann
Herrn Günter Unger

76. Geburtstag

Frau Christa Beyer
Herrn Manfred Rößler

77. Geburtstag

Frau Waltraude Froß
Frau Hanna Uhlig

78. Geburtstag

Frau Ilse Schilk

80. Geburtstag

Herrn Gottfried Richter

81. Geburtstag

Herrn Joachim Enzmann

94. Geburtstag

Frau Margarete Lobes

*Baumann
Oberbürgermeister*

**In Zschopau wurden geboren:**

am 11. November 2007,

Lindsay Ann Wolf

Eltern: Mandy Brödner-Wolf und Thomas Wolf, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 14. November 2007,

Franziska Reichel

Eltern: Monika Reichel und Enrico Frenzel, Zschopau, Ortsteil Krumhermersdorf

am 19. November 2007,

Fine Mia Bernhardt

Eltern: Antje und Mike Bernhardt, Zschopau

am 21. November 2007,

Fabian Eckhard Teschke

Eltern: Tanja Teschke, Amtsberg, Ortsteil Dittersdorf

am 25. November 2007,

Luan Shala

Eltern: Florije und Sabedin Shala, Zschopau

am 02. Dezember 2007,

Emma Marie Bengner

Eltern: Sandra und Klaus Bengner, Zschopau

Herzliche Glückwünsche!



Was ist los in Zschopau? Große Kreisstadt Zschopau Veranstaltungstermine Januar 2008

montags, 19.30 Uhr, Posaunenchor, Kirche
montags, 14.30 Uhr, Aussiedler-Kinderchor, Launer Ring 6
montags, 16.30 Uhr, Aussiedler-Frauenchor, Launer Ring 6
montags, 8 - 11 Uhr, Kostenlose Beratung und Schätzung
durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft
Zschopau, Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
dienstags, 17.30 - 21 Uhr, AG Schach, Schloss Wildeck,
Gelbe Cammer
mittwochs, 15 - 17.30 Uhr, Klöppelgruppe I des
Heimatvereins, Schloss Wildeck, Vereinsraum
mittwochs, 19 - 21 Uhr, Textiles Gestalten I,
Schloss Wildeck, Vereinsraum
donnerstags, 15 - 17 Uhr, Klöppelnachmittag, Schnitzerheim
donnerstags, 18 - 20 Uhr, Schnitzabend für Kinder und
Erwachsene, Schnitzerheim
freitags, 19.00 Uhr, Treff der Zschopauer Modelleisenbahn-
und Eisenbahnfreunde e.V. im Schützenhaus

05. Zschopauer Schwimmverein, Neujahrsfeier
Ort: Bowlingcenter Alt-MZ-Werk, Zeit: 15.30 Uhr
05. TSV Zschopau, Abt. Volleyball, Sachsenliga
Damen, Ort: Berufsschulzentrum Zschopau
Zeit: 14 Uhr
07. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr
10. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30-21 Uhr
12. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau, Zeit: 14.45 Uhr
13. Treff der Philatelisten
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 09.30 Uhr
14. Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr
18. Lesung „1000 Jahre Erfindergeist in Sachsen“
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30 Uhr
20. 12. TSV Zschopau, Abt. Handball, Heimspiele
Ort: Berufsschulzentrum Zschopau, Zeit: 14.45 Uhr
20. TSV Zschopau, Abt. Volleyball, Bezirksklasse
Chemnitz Herren Staffel 3
Ort: Zschopau August-Bebel-Schule, Zeit: 10 Uhr
21. Klöppelgruppe II
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum, Zeit: 15-18 Uhr
23. Übungsabend Singkreis
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30 Uhr
24. Übungsabend Männerchor
Ort: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube
Zeit: 19.30 Uhr
26. Zschopauer Schwimmverein,
Schwimmwettkampf
Ort: Treffpunkt Reinhold-Timme-Straße
Zeit: 08.00 Uhr
20. TSV Zschopau, Abt. Volleyball, Bezirksklasse
Chemnitz Herren Staffel 3
Ort: Zschopau August-Bebel-Schule, Zeit: 10 Uhr
28. TSV Zschopau, Abt. Volleyball, Bezirksklasse
Chemnitz Herren Staffel 3
Ort: Oberwiesenthal, Zeit: 14 Uhr
28. Hardanger
Ort: Seniorenclub, Zeit: 15-18 Uhr
29. Farbdiaschau, Abenteuer Wildnis - Kanada Alaska
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal, Zeit: 19 Uhr
31. Stadtführung
Ort: Schloss Wildeck, Touristinformatio
Zeit: 10 Uhr

Ausstellungen: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu
den Stuben“, Ausstellung „Impressionen in Öl“
von Christine Klotz bis 31.01.2008

Änderungen vorbehalten!

Alle Termine ohne Gewähr. Es konnten nur Termine,

von denen wir Kenntnis haben, berücksichtigt
werden. Alle Interessenten - aber auch Urlauber -
sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Touristische Anfragen bitte an die Tourist-
Information im Schloss Wildeck Zschopau, unter
Tel.: 03725/287 287, Fax: 287 288 oder im Internet:
<http://www.zschopau-info.de>



prooptik
Schön Sie zu sehen!

Neumarkt 3 · 09405 Zschopau
Tel.: 03725/22091 · Fax 03725/2 20 01
www.prooptik.de
E-mail: zschopau@prooptik.de



Z&V BAUART GmbH
 Altmarkt 8
 09405 Zschopau
 Telefon: 037 25 / 34 08 85
 Telefax: 037 25 / 34 08 87

- kreativer Innenausbau
- Trockenbau, Schall- und Brandschutzkonstruktionen
- Tischlerarbeiten
- Verlegung von Parkett- und Laminatböden
- Restaurierung und Denkmalschutz
- SiGe-Koordination

www.zuv-bauart.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbunden mit dem Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer Kundschaft sowie unseren Geschäftspartnern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



www.tunnel-zschopau.de

IHNEN ALLEN EIN FROHES FEST

Wir sagen herzlich
Danke
 für ein weiteres Jahr
 Ihrer Treue !

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR !

Bestelltelefon: 03725 84 100




ELEKTRO WALTHER

Schloßberg 1 • 09405 Zschopau
 Tel.: 037 25 - 34 51 0
 Fax: 037 25 - 34 51 20
www.elektrowalther.de
elektro-walther.zschopau@t-online.de

- Elektroinstallation
- **EIB** - Europäischer Installations Bus
- Elektrowärme und Warmwasser
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpenanlagen
- E-CHECK
- Fachgeschäft



Ich wünsche meiner werten Kundschaft sowie meinen Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.



LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um´s Auto:

- Instandsetzungsarbeiten
 - PKW-Lackierung
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Farbspraydosen



Unterbodenschutzwachs von PKW bis Transporter

Der stark kriechfähige Wachs unterwandert Feuchtigkeit, durchdringt Anrostungen und kriecht in alle Fugen und Falze.

- Der perfekte Schutz für Ihr Fahrzeug -

Am Ende des Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.



Ihr Fachbetrieb für:

- Heizungen
- Sanitär
- Dachklempnerei



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für das neue Jahr.



Jacqueline Minkos

GAS- u. WASSERINSTALLATEURMEISTERIN

Am Gräbel 2 · 09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22065 · Privat: 81297
Telefax: (03725) 82812



Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2007 WÜNSCHT IHNEN

**PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
EVELYN MEHLHORN**

**AN DEN ANLAGEN 14, 09405 ZSCHOPAU
TEL. 03725 343619 / 01752170324 / 03725 83470 p**



Ich wünsche meinen Patienten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2007 alles Gute. Gleichzeitig möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Erlebnissalerie Erzgebirge
maro design GmbH

Hauptstr. 118
09434 Zschopau/ OT Krummhermersdorf
Tel. 03725/36070
www.schwibbogen.biz



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und glückliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!



DIE LINKE. Kreisvorstand MEK
Fraktion im Stadtrat Zschopau

DIE LINKE.



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 28. November 2007,
Juri Merker und Marina geb. Sapunov,
wohnhaft in Zschopau.

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!

Ab sofort günstig in Zschopau zu
vermieten, Lagerräume, Büroräume,
Stellflächen, Gewerberäume, Schu-
lungsräume, Multizentrum Zschopau,
Neue Marienberger Str. 189, (ehem.
MZ Werk), 09405 Zschopau,
Tel. 03725/3490260

*** Pension Dittrich

Familienunternehmen in Zschopau



Mit den besten Weihnachts-
grüßen verbinden wir unseren
Dank für die angenehme
Zusammenarbeit und wünschen
unseren Gästen und Geschäfts-
partnern für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Rasmussenstraße 23 · 09405 Zschopau
Telefon/Fax: (0 37 25) 8 46 00
Mobil: 01 75 - 9 18 10 44 · www.pension-dittrich.de



Besinnliche Advents- und
Weihnachtsgrüße an unsere
verehrten Kunden und Geschäfts-
partner sowie die besten Wünsche
für das kommende Jahr.

Döhler-Reisen OHG

Reisebüro/Bus-, Flug-, Schiffsreisen
Am Winkel 7, 09128 Chemnitz-Altenhain
Tel.: 03 71/77 23 10 Fax: 03 71/77 21 21
www.doehler-reisen.de



Frohe Weihnachten und
ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr.

ELEKTRO-MERTEN

Inhaber Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 18
09405 ZSCHOPAU
Telefon und Fax (0 37 25) 2 20 62



Fachbetrieb der Elektroinnung

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES NEUES JAHR 2007
WÜNSCHT IHNEN



INGENIEURBÜRO OLAF MEHLHORN
HAUPTSTRAÙE 93, 09573 DITTMANNSDORF
Tel. 03725 83470 / FAX 03725 340112 / FUNK
015202357646 / Email Olaf.Mehlhorn@t-online.de

Vielen Dank an alle meine Bauherren für ihr Vertrauen in meine Arbeit,
verbunden mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das
neue Jahr 2007. Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen mit all meinen
Leistungen rund um den Entwurf, die Bauplanung incl. Statik-, Wärme-
und Schallschutznachweise sowie die Überwachung von Bauleistungen
zur Verfügung.



ELEKTRO-ANLAGENBAU Zschopau GmbH


Gabelsbergerstraße 8a · 09405 Zschopau
Telefon: 03725/3707-0

Elektro-Center

Lange Straße 39 · 09405 Zschopau



Unseren verehrten Geschäftspartnern und allen Kunden danken wir aufs Herzlichste.
Ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2005!



GGZ Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
ZSCHOPAU / Sachsen

*Langsam fallen weiße Flocken, das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit.
Wir holen raus die Wintersocken und auch die Skier steh'n bereit.*

*In warmen Stuben brennen Kerzen, das Raachermannl naabelt fein.
Befreit vom Alltagsstress sind unsere Herzen.
Nun kann das Christkind ziehen ein.*

*Ein herzliches Dankeschön für die Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen an all unsere Mieter,
Wohnungseigentümer und Geschäftspartner:*

*Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück
und Erfolg.*

Kerstin Rümmler

*im Namen aller Mitarbeiter der Grundstücks-
und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau*

Gut und sicher wohnen



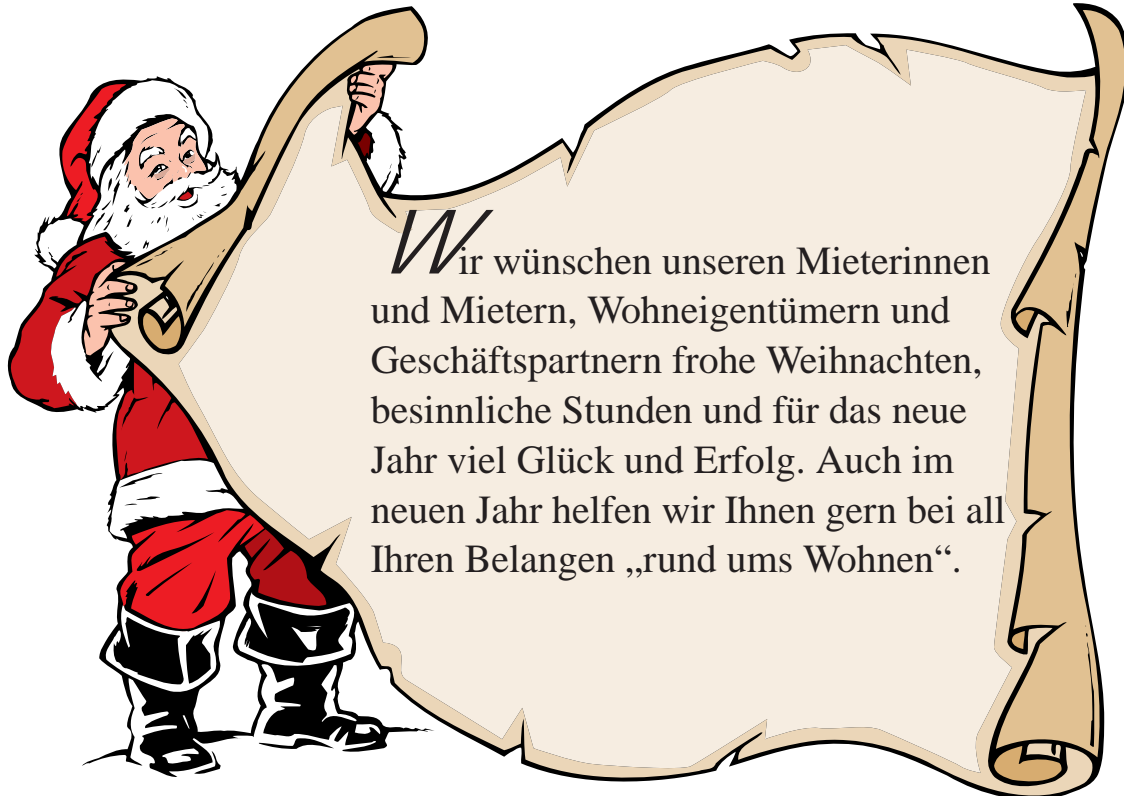
Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Lessingstraße 5 • 09405 Zschopau • Telefon (03725) 35 00 - 0 • Fax (03725) 2 25 04
www.wg-zschopau.de • info@wg-zschopau.de



*Aufsichtsrat, Vorstand und
die Mitarbeiter der
Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG wünschen
allen Mitgliedern, Eigentümern und
Geschäftspartnern sowie ihren
Familien besinnliche Weihnachtstage
und für das neue Jahr
Erfolg und Gesundheit.*

Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG



Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern, Wohneigentümern und Geschäftspartnern frohe Weihnachten, besinnliche Stunden und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg. Auch im neuen Jahr helfen wir Ihnen gern bei all Ihren Belangen „rund ums Wohnen“.

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler, Tel.: 03725 / 77 294, Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG · Altmarkt 8, 09405 Zschopau

Augenoptiker GERSTNER



Verführung zum Fest



Lesebrillen - Individuell angefertigt.
Mit Markengläsern in Ihrer Glasstärke
zum Komplettpreis von

nur **19.99***

* Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Die Geschenk-Idee
Gutsehen für eine Brille, bei uns einfach!



Als kleines Dankeschön für Ihre Treue und Ihr Vertrauen erhalten Sie jetzt bei uns, noch rechtzeitig vor Weihnachten, eine individuell angefertigte Lesebrille in Ihrer Glasstärke für nur 19,99 €.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Augenoptiker GERSTNER

Zschopau, R.-Breitscheid-Str. 18
Augustusburg, Marienberger Str. 26
Wolkenstein, Große Kirchgasse 1

WIR SIND DIE MEISTER.
Über 1.500 Fachgeschäfte



ReiseGenuss

AUTOBUS GMBH SACHSEN
REGIONALVERKEHR CHEMNITZ



REISETIPPS für 2008

von **Gisela Meister**, Mitarbeiterin in
unserem Verkehrsservice- und Reisebüro
am Busbahnhof Zschopau, ☎ 03725 2803-70

23./24./26.01.	Berlin - Internationale Grüne Woche	39,00 €
Do 31.01.	Winterausfahrt ins Osterzgebirge	39,00 €
Mo 04.02.	Rosenmontag für Senioren	36,00 €
Do 14.02.	Tropical Islands Kind 30,00 € / Erw.	45,00 €
Fr 07.03.	Frauentagsfahrt "Fischer & Fischer"	49,90 €
08./09.03.	Frauentagsfahrt / Überraschungsfahrt	37,50 €
Do 20.03.	Bautzen mit Sorbischem Museum	28,00 €
Fr 21.03.	Osterfahrt ins Erzgebirge	49,90 €
Sa 22.03.	Ostern auf Schloss Wildenfels	17,90 €
So 23.03.	Osterhasenfahrt nach Falkenhain	48,50 €
<hr/>		
20.03. - 24.03.	Zum Osterhasen in den Schwarzwald	393 €* 222 €* 338 €* 418 €* 368 €* 455 €* 508 €* 615 €*
04.04. - 06.04.	Oberhofer Bauernmarkt	
27.04. - 01.05.	Rheinromantik auf ihre schönste Weise	
02.05. - 08.05.	Naturparadies Hohe Tatra	
09.05. - 12.05.	Weilburg - Die Perle an der Lahn	
09.05. - 15.05.	Kleinwalsertal - Urlaub im Paradies	
16.05. - 21.05.	Südländisches Flair am Lago Maggiore	
21.06. - 28.06.	Sonneninsel Krk	

* Frühbucherpreise p.P. im DZ

BÄDERBUS

mit direktem Halt vor der
Silber-Therme Warmbad

Von Montag bis Freitag
für Sie im Einsatz!

*Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Fest und freuen
uns auf die
gemeinsamen
Fahrten im
neuen Jahr.*



www.autobus-sachsen.de / www.reisegenuss.com

Anzeige



**Kurzzulassung, 0 km
Sie sparen
3.300,-*€**

Abb. mit Sonderausstattungen

**Wertstabil
sportlich – mediterran
und preiswert.**

SEAT Ibiza 1.2 12 V „Amaro“ 44 kW (60 PS)

Ausstattung:

- 4x Airbag ✓
- ABS mit EBV ✓
- 5x Kopfstützen ✓

- höhenverst. Lenkrad ✓
- Servolenkung ✓
- vollverzinkte Karosserie ✓

- umklappbare Rücksitzbank ✓
- u.v.m. ✓

für 8.888,- € Hauspreis bei Barzahlung in Basisfarbe.

mit „Power-Paket“* 9.200,- €**

oder mtl** 99,- € bei 500,- € Anzahlung **Auto-Credit: bei 48 Monaten Laufzeit, 40.000 km Gesamtfahrleistung, 5.420,- €

88,- € bei 1000,- € Anzahlung Schlussrate, 3,99% Jahreszins, ein Angebot der Seat-Bank. Überführungs-

55,- € bei 2400,- € Anzahlung kosten sind im Preis/ Rate enthalten.

Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,8 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, innerorts 7,6 l/100 km, CO₂-Emission: 138 g/km
**Vorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung eines vergleichbar ausgestatteten Serienmodells - bezogen auf Barzahlung
 ***Power-Paket beinhaltet 4 Jahre Garantie und 3 Inspektionen bis 45.000 km

**ca. 100 SEAT-Ibiza-Neuwagen vorrätig –
sofort lieferbar! Verschiedene
Ausstattungen/Motorisierungen/3-/5-trg.**

*Allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr
verbunden
mit einem
herzlichen
Dankeschön
für das
entgegengebrachte
Vertrauen.*



Gornau • Am Einkaufszentrum 2 • Tel. (03725) 34 90-0 (gegenüber Kaufland/Obi/ALDI)
 Zschopau • Neue Marienberger Str. 189 • Tel. 03725/ 70 96 69 (Am MZ-Dreieck, Esso)
 Thum • Ehrenfriedersdorfer Straße 4a • Tel. (037297) 7 67 00-0 (an der B95)
 Annaberg • Oberer Bahnhof 13 • Tel. (03733) 67 117-0 (ehem. R.-Blum-Str.)



www.SEAT-LAND.de



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!



HAUSTECHNIK MESSIG Meisterbetrieb

SANITÄR
HEIZUNG
BAUKLEMPNEREI

Gas- Wasser- Sanitär- Installation
 Heizungsbau - Klima- Lüftungs- Installation
 Solar- Wärmepumpen- Photovoltaikanlagen
 Komplettbäder
 Bauklempnerarbeiten
 Kundendienst

e-mail: haustechnik-messig@t-online.de

☎ (03725) 34 39 66 + (0173) 3 88 22 02 - Fax (03725) 34 39 67
 Thumer Str. 13 • 09439 Amtsberg / OT Schloßchen



**ZIMMEREI
FISCHER**
1997 - 2007
10 JAHRE

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE FESTTAGE
UND ALLES GUTE FÜR 2008



ZIMMEREI ANDRÉ FISCHER
 Am Gräbel 1 • 09405 Zschopau
 Telefon: 03725/83234 • Telefax: 03725/340995

www.zimmerei-andrefischer.de



DRUCKEREI SCHÖNE
 ZSCHOPAU + GRÜNHAINICHEN



Unserer werten Kundschaft wünschsen
 wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
 Vielen Dank für die bisherige, gute Zusammenarbeit.







mail@druckerei-schoene.de - www.druckerei-schoene.de - www.buchdruck-museum.de